



... NAME: Christoph Wratil, 22
 ... STUDIUM: Politikwissenschaften
 ... AUF_DEN_ERSTEN_BLICK:
 studentischer Blattmacher
 ... AUF_DEN_ZWEITEN_BLICK:
 steht im Artikel
 ... VERDIENST: macht Studierenden
 Lust auf Völkerverständigung

VISIONÄR WRATIL
 freut sich, dass er den
 Europäischen Gedanken
 unterstützen kann

Europa und ich

Politikstudent **Christoph Wratil** (22) und seine Mitstreiter geben im Internet ein internationales Lifestyle-Magazin für Studenten heraus. FOCUS-CAMPUS leistete bei dem Projekt Starthilfe

■ Ein Geist, ein Herz, ein Gefühl... lautet der Gedanke, der hinter dem neuen studentischen Lifestyle-Magazin „Europe & Me“ steckt. Seit September 2007 entwickelt Christoph Wratil gemeinsam mit sechs weiteren Studenten aus Bulgarien, Deutschland, Polen, Lettland und Österreich im Rahmen eines Projektes des Studienkollegs zu Berlin ein englischsprachiges Online-Medium. Zielgruppe sind junge Intellektuelle in ganz Europa. „Aber ganz anders, als es die bisherigen Europa-Formate tun“, sagt der 22-Jährige.

Die Rubriken: Hirn, Herz, Humor, Sex und Karriere

„Wir wollen kein reines Infoportal sein, sondern gleichzeitig unterhalten – aber auf hohem Niveau.“ In

den Rubriken Brain (Hirn), Heart (Herz), Diaphragm (Zwerchfell), Baby (steht für Sex) und Legs (steht für Karriere) erwarten die Leser ab dem 1. Juli 2008 jeweils etwa 30 Artikel rund ums Thema Europa – zu Beginn alle drei Monate, später alle zwei Monate. Jedes der Teammitglieder verantwortet ein Ressort, überlegt sich Themen und akquiriert Autoren. „Mittlerweile haben wir einen Pool von rund 30 Freien“, erzählt Christoph Wratil.

Da man jedoch nur Profis ins Boot holen wolle, gestalte sich die Autorenrecherche fast als schwierigste Aufgabe des Projekts. „Wir haben aber schon einige sehr gute Journalisten, die für renommierte Medien in Deutschland, Frankreich, Polen und anderen Ländern schreiben“, freut sich der Politik-Student.





TEAM: Eva Sablovska, Wratil, Kristin Kruthaup, Hanna Pilawa, Margarita Ivanovau (v.l.)

Leider würden gerade diese natürlich häufig auch adäquate Honorare erwarten, die das derzeitige Budget jedoch noch nicht hergebe.

„Denen ist einfach nicht klar, welch hohen Qualitätsanspruch wir uns für das Magazin gesetzt haben und dass es auch für die Autoren

eine tolle Chance sein kann, wenn sie für uns schreiben“, meint er. Schließlich gebe es noch kein vergleichbares Format für Studierende auf dem europäischen Markt.

Glücklicherweise scheint aber ansonsten jeder um die jungen Magazin-Macher herum begriffen zu

Gesellschaftsengagierter Überflieger

Christoph Wratil studiert zielstrebig und erfolgreich – in seiner Freizeit engagiert er sich für die europäische Vision

Nach seinem Eiser-Abitur im Jahr 2005 – die 10. Klasse hatte er übersprungen – ging der gebürtige Österreicher von Bergisch Gladbach an die Uni Bayreuth, um dort „Philosophy & Economics“ zu studieren. Seit 2006 ist der 22-jährige Politikwissenschaftsstudent an der FU Berlin und gründete nebenbei den Verein EnI – Europa neuer Ideen e.V. Seit September vergangenen Jahres investiert Wratil den Großteil seiner Freizeit in das Magazin „Europe & Me“.



WRATIL freut sich auf den Launch

haben, welches Potenzial in dem Projekt „Europe & me“ steckt.

Begeisterte Supporter

Neben dem Studien-Kolleg zu Berlin, der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Gemeinnützigen

Hertie-Stiftung, die das „Europe-and-me“-Team mit Stipendien unterstützen, konnten die Studenten auch andere Helfer für ihre junges Europa-Magazin begeistern: Das Designbüro Formdusche half mit vollendeten Layoutkonzepten, und Medien-Kollegen wie European





SERVICEPLAN



GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Mit der AOK lässt es sich bequem studieren. Denn in den Studentengeschäftsstellen unmittelbar in Campusnähe sind Sie immer gut beraten: schnell, einfach und unkompliziert. Mehr zu den starken Leistungen der Gesundheitskasse unter www.aok.de/unilife. Jetzt zur AOK wechseln!

Studienstiftung des deutschen Volkes Leistung, Initiative und Verantwortung sind die Ziele des größten und ältesten Begabtenförderungswerkes in Deutschland

Frei von politischen, religiösen und weltanschaulichen Vorgaben fördert die Einrichtung besonders begabte Studierende und Doktoranden, die sich durch Leistungsstärke, tolerante Persönlichkeit und gesellschaftliches Engagement auszeichnen. Mit einem umfassenden Studium soll die Basis für einen exzellenten Abschluss und das künftige verantwortliche und kreative berufliche Handeln geschaffen werden. Damit die jungen Stipendiaten als frei den-



HOMEPAGE: Infos zum Stipendium

kende, aber verantwortungsbewusste Menschen zur Entfaltung und Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft beitragen. Infos unter: www.studienstiftung.de

Youth Press oder FOCUS-CAMPUS gaben Starthilfe mittels Erfahrungsaustausch.

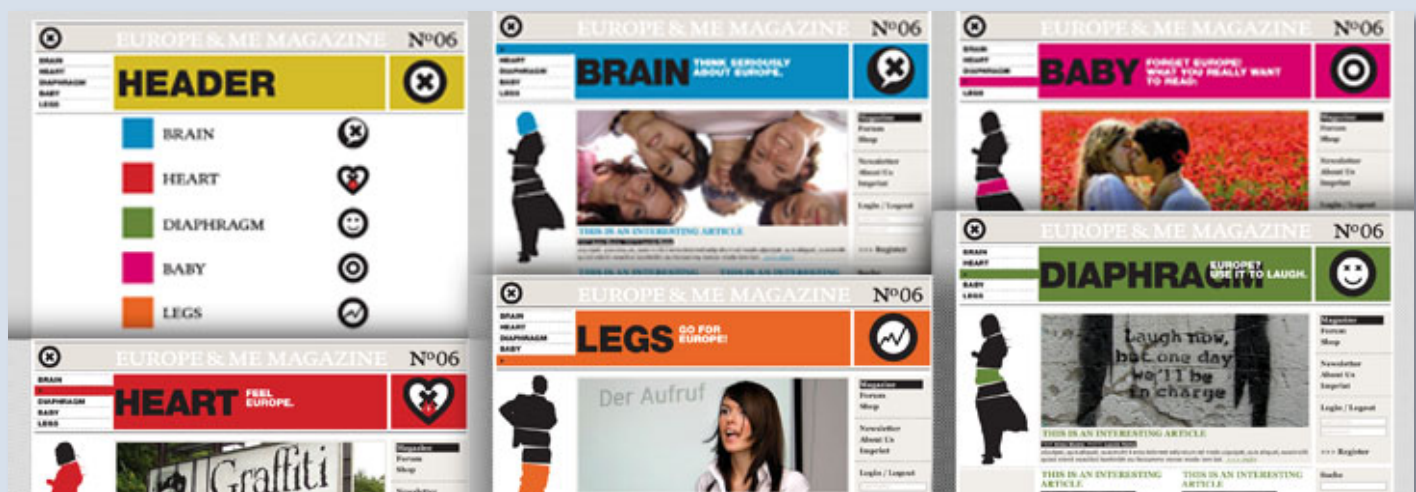
Und wenn dann leidenschaftlicher Schöpferwille und Überzeugungskraft nicht mehr ausreichen, kam Wratil und seinen Kollegen das Schicksal entgegen. Denn wer sich

im Kreise engagierter, hochbegabter junger Leute bewegt, der stolpert auch mal über die ein oder andere günstige Zufallsbekanntschaft, zum Beispiel über ausgezeichnete Programmierer. „Fabian Pregel habe ich letztes Jahr auf einer Sommerakademie der Studienstiftung des



DAS UND NOCH VIEL MEHR ERWARTET EUCH BEI „EUROPE & ME“

FOCUS-CAMPUS erklärt die Magazin-Rubriken und verrät erste Themen



SO WIRD ES AUSSEHEN: junges, frisches Design und witzig-anspruchsvolle Texte - natürlich auf Englisch

BRAIN: geist- und lehrreich
„Dear Neighbour“, Kolumne zweier junger Europäer aus Nachbarstaaten, die sich in Briefwechseln über die Geschichte ihrer Nationen unterhalten

HEART: liebe- und gefühlvoll
„Transnational Love“, Kolumne eines jungen Europäers über das

Glück, den Schmerz und andere Erfahrungen in einer transnationalen Liebesbeziehung

DIAPHRAGM: humorig und skurril
„The Best of European Law“, witzige Hommage auf die verrücktesten EU-Richtlinien, deren Begründungen und die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes

BABY: erotisch und aufklärend
„Sex through the Centuries in Europe“, Kolumne zweier Studentinnen über europäische Sexualgeschichte

LEGS: erfolgreich und motiviert
Kolumne zum Thema „Fit für den europäischen Arbeitsmarkt“ vom Experten Dr. Jan Onno Reiners

deutschen Volkes kennengelernt. Er hatte den Bundeswettbewerb Informatik 2004/ 05 gewonnen“, erinnert sich Wratil. Und auch Martin Maas, Gewinner bei „Jugend forscht 2007“ im Bereich Informatik, lief dem Magazin-Gründer bei einer Stiftungsveranstaltung über den Weg.

Voraussetzungen sind denkbar günstig

Das neue Studierenden-Magazin „Europe & Me“ verfügt also über denkbar günstige Voraussetzungen für einen guten Start. Die gesamte FOCUS-CAMPUS-Redaktion wünscht Christoph Wratil und seinen Kollegen viel Erfolg und freut sich auf die erste Ausgabe!

KATJA BACHERT

Du bist FOCUS-CAMPUS
Du kennst einen spannenden Kommilitonen? Berichte uns seine oder ihre Geschichte:
redaktion@focus-campus.de



Nur einen Klick entfernt: kostenlos anmelden!



100 % kostenlos: Jetzt FOCUS-CAMPUS lesen!



Der Artikel auf den vorigen Seiten erschien in
FOCUS-CAMPUS Nr. 21/2008 (Donnerstag, 22. Mai 2008)



FOCUS-CAMPUS ist vom Nachrichtenmagazin FOCUS und 100 % kostenlos. Du musst Dich nur einmalig mit Deiner E-Mail-Adresse registrieren, damit wir Dir FOCUS-CAMPUS per Link schicken können. Darüber hinaus bietet Dir **www.focus-campus.de** ein umfangreiches Online-Angebot mit Community, Blogs, Galerien, Videos etc.

**Dieser Artikel aus FOCUS-CAMPUS hat Dich interessiert?
Dann registriere Dich kostenlos für FOCUS-CAMPUS! Reportagen,
Ratgeber und Nachrichten für Uni, Karriere und Leben: FOCUS-
CAMPUS bietet Studierenden einen einzigartigen Service.
Deutschlands erstes und innovativstes Wochenmagazin für
Studierende erscheint jeden Donnerstag mit 40 bis 50 Seiten. Exklusiv
als interaktives PDF gestaltet, das Du auch offline lesen kannst.**

IMPRESSUM

VERLAG FOCUS Magazin Verlag GmbH, Postfach 810307,
81903 München, Tel.: 089/92500-0, Fax: 089/92 50-20 26
HERAUSGEBER Uli Baur, Stephan Paetow
CHEFREDAKTEUR Loan Brossmer (V.i.S.d.P.)
REDAKTION, PRODUKTION, LESERSERVICE
Xoai Media Transfer GmbH, Hohenlindener Str. 1-2, 81677
München, Tel.: 089/95 09 478-10, Fax 089/95 09 478-25